

# 3/2-WEGE-ABSPERRVENTIL

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

**Warnung:** Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.



## 1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck	
Anschlußgröße			G1/4	G3/8
Einbaulage			beliebig	
Mediums- und Umgebungstemperatur	$\vartheta_{\min}$	°C	0 (andere Temperaturen auf Anfrage) +60 bei 10bar	
	$\vartheta_{\max}$	°C		
Gewicht (Masse)		kg	0,25	
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>				
Arbeitsdruckbereich	$p_{1\min}$	bar	0	
Eingang	$p_{1\max}$		16	
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	$Q_n$	l/min	<b>550</b>	<b>850</b>
		m <sup>3</sup> /h	<b>33</b>	<b>51</b>
max. Durchflußmenge ②	$Q_{\max}$	l/min	4600	5300
		m <sup>3</sup> /h	276	318

① bei  $p_2=6,3\text{bar}$  und  $25\text{m/s}$

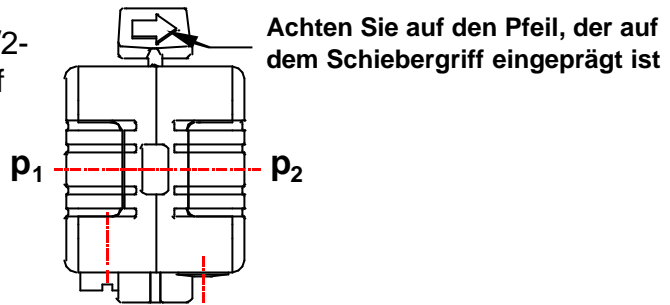
② bei  $p_1=6,3\text{bar}$ ,  $p_2=1\text{bar}$

## 2. INSTALLATIONSHINWEISE

**Warnung:** Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.  
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.



1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Fügen Sie Leitungen und 3/2-Wegeventil zusammen. (Auf Durchflußrichtung achten!)
3. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



### 3. WARTUNG

Das 3/2-Wege-Absperrventil selbst ist wartungsfrei. Es sollte aber darauf geachtet werden, daß das ganze Druckluftsystem richtig gewartet ist (Luft gefiltert und entwässert).

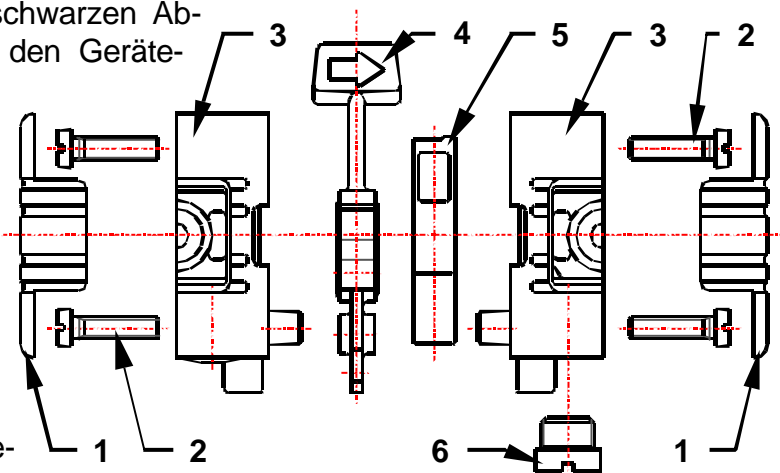
### 4. BEDIENEN DES GERÄTES

Durch Verschieben des Hebels wird das Ventil geöffnet bzw. gesperrt (Ventil geöffnet  $\Rightarrow$  Sichtfenster blau; Ventil geschlossen  $\Rightarrow$  Sichtfenster rot). Gegen unbeabsichtigtes Öffnen bzw. Sperren des Ventiles kann ein Vorhängeschloß (Bügelstärke max. 4mm) am Ventil angebracht werden.

### 5. ZERLEGEN DES GERÄTES

**Warnung:** Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden  
 $\Rightarrow$  Verletzungsgefahr

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckungen ① von den Geräte-seiten.
2. Lösen Sie die Schrauben ② und nehmen Sie das Gehäuse ③ auseinander.
3. Nehmen Sie den Schieber ④ und das Führungsband ⑤ aus der Gehäusehälfte.
4. Schrauben Sie den Schalldämpfer ⑥ aus dem Gehäuse.



## 6. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 7. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

## 8. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammenstellen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.
8. Stecken Sie die Abdeckplättchen ⑤ aus dem Kupplungssatz auf die Klemmkonen.

